



LAUTERTALER BÜRGERLISTE

... gemeinsam, bürgernah und transparent!

Das Lautertal bedarf eines Herkules

Wenn man sich die aktuelle Entwicklung in der Lautertaler Finanzaffäre anschaut, scheint es so, als sei diese mit menschlicher Schaffenskraft nicht zu bewältigen. Die anstehende Aufgabe erinnert vielmehr an eine Aufgabe des Halbgottes Herkules, die dieser infolge eines Bruderzwists erledigen musste: Herkules sollte den Viehstall des König Augias an einem Tag ausmisten; dort hatten dreitausend Rinder mehrere Jahre ihren Mist angehäuft. Herkules stellte sich der Herausforderung, indem er Öffnung in die Mauern des Stalles riss, das Wasser nahegelegener Flüsse durch den Stall leitete und den Mist wegschwemmte. Sieht man sich das Desaster im Rathaus von Lautertal an, beschleicht einen die Befürchtung, dass das Wasser der Lauter für eine vergleichbar gründliche Reinigung allerdings nicht reichen wird.

Die letzten Informationen, die im Rahmen der Sitzung des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschusses am Donnerstag, den 1.6. an die Öffentlichkeit kamen, zeugen von einem bisher nicht für möglich gehaltenen Versagen der Lautertaler Finanzverwaltung sowie des für die Aufsicht verantwortlichen Rathauschefs. Nach Aussagen vom Steuerbüro Eckermann & Krauß, die im letzten Haupt- und Finanzausschuss eingeladen waren, wurde die Verwaltung bereits im November und Dezember 2016 im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2014 auf einen Buchungsfehler aufmerksam gemacht. Es handelte sich um eine ergebniswirksame interne Gutschrift im Abwasserbereich, bei der die erforderliche Gegenbelastung nicht erfolgte. Da bei dieser Buchung kein Geldfluss entstanden ist, wurden im Ergebnishaushalt Einnahmen vorgespiegelt, die monetär keine waren.

Vielmehr führte dies im Haushalt 2014 zu einem höheren Verlust, über den alle damit Befassten - Aufsichtsbehörden, Gemeindevorstand und Gemeindeparlament – gemäß Rettungsschirmvereinbarung umfassend und unverzüglich hätten informiert werden müssen, zumal sich dieser Fehler auch durch die folgenden Haushaltspläne bis 2017 fortgesetzt hatte. Im Klartext heißt dies, die Gemeinde Lautertal hat auch in den Folgejahren mehr ausgegeben, als sie tatsächlich eingenommen hatte. Hierdurch hat sich ein Fehlbetrag von über 1,2 Mio. Euro aufgetürmt.

Die Gemeinde hat damit gegen Regelungen im Schutzschirmvertrag verstoßen, da die für 2014 geplante Konsolidierung der Gemeindefinanzen nicht mehr gegeben war. Spätestens hier hätten im Rathaus die Alarmglocken läuten müssen!

Der weitere Ablauf der Ereignisse legt leider nahe, dass hier die ganze Sache bewusst heruntergespielt und dem Ratschlag der Unfähigkeit gefolgt wurde. Am 19. Januar 2017 wurde der aktuell beratene Haushaltsplan für das Jahr 2017 - mit der Falschbuchung - bei der Aufsichtsbehörde eingereicht.

Kontaktdaten: eMail: kontakt@lautertaler-buergerliste.de Internet: www.lautertaler-buergerliste.de

Sprecher der Lautertaler Bürgerliste:

Silvia Bellmann
Knodener-Kopf-Str. 46
64686 Lautertal-Knoten
Tel. mobil : 0160-96768313
eMail: silviabellmann@t-online.de

Stephan Degenfeld-Schonburg
An der Walkmühle 15
64686 Lautertal-Elmshausen
Tel. mobil: 0171-5600505
eMail: s.dgn-sch@web.de

Martin Grzebellus
Nauwiese 11
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. mobil 0172-6845821
eMail: mgrzebellus@4u-com.de



LAUTERTALER BÜRGERLISTE **... gemeinsam, bürgernah und transparent!**

Wenn sich der Bürgermeister sich jetzt hinter der Aussage versteckt, die Gemeindegremien und die Aufsichtsbehörden hätten ja auch nichts bemerkt, ist ein schlechter Vergleich. Die beiden Genannten, vor allem aber die Gemeindevertreter, die ihre Arbeitskraft in ihrer Freizeit freiwillig für die Gemeinde zur Verfügung stellen, müssen davon ausgehen, dass in einer Verwaltung fundiert und exakt gearbeitet wird.

Das - was danach geschieht - zeugt von weiterer Vertuschung: Der eingereichte Haushalt 2017 wird vom RP nicht genehmigt und der BM verschweigt trotz mehrfacher Nachfrage der Parlamentarier die wirkliche Ursache. Erst Anfang Mai 2017 informiert er die Aufsichtsbehörden, aber wieder nicht sofort auch die Gemeindevertreter, doch jetzt bricht das Gebäude aus Lug und Trug krachend zusammen. Am 12. Mai werden endlich Gemeindevorstand und Fraktionen informiert und zu einem Vorgespräch am 18. eingeladen, denn am 22. folgt schon ein Termin im Innenministerium in Wiesbaden, was keinesfalls als Auszeichnung zu sehen ist, sondern hier wurde Klartext geredet und deutlich gesagt, dass die Gemeinde - ohne drastische Maßnahmen zur Erbringung von zusätzlichen rd. 800.000 EURO noch in 2017 - als Ausgleich der rückwirkenden Buchungsverluste, die den Schutzschirmvertrag "reißen", gleichzeitig auch keine Genehmigung des Haushaltes 2017 erfolgen werde. Wichtige Projekte, wie die Sicherung der Wasserversorgung in Elmshausen und Reichenbach Tieflage können nicht gestartet werden, da die Mittel dafür nicht genehmigt werden. Hinzukommt, dass die in 2013 erlassenen 5,2 Mio. EURO an das Land zurückbezahlt werden müssen.

Zur Lösung der absolut dramatischen Situation hat die Gemeindevertretung nur bis zum 30. Juni 2017 Zeit; danach ist eine rückwirkende Anhebung der Grundsteuer zum 01.01.2017 nicht mehr möglich. Vor diesem Hintergrund sind die Ausführungen in der Pressemitteilung von BM Kaltwasser vom 20.5. an Realitätsferne nicht zu überbieten, wenn er dort erklärt, dass die Steuereinnahmen durch Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbe- und Einkommenssteuer in Höhe von 700.000 ausgeglichen werden könnten. Woher sollen diese denn auf einmal wie von Zauberhand auf das Lautertal regnen, ohne den Zuzug neuer Firmen oder Bürger? Realistisch ist leider nur eine Grundsteueranhebung und andere Gebühren - die Prüfung von Alternativen ist in der knappen Zeit kaum möglich.

Angesichts der Tragweite der anstehenden Entscheidungen sowie zur Klärung des Sachverhaltes gibt es am 12.6. eine Bürgerversammlung in der Lautertalhalle in Elmshausen, in der dann hoffentlich alle Fakten auf den Tisch kommen, denn weitere finanzielle Untiefen könnte dann auch ein Herkules nicht mehr ausgleichen.

Kontaktdaten: eMail: kontakt@lautertaler-buergerliste.de Internet: www.lautertaler-buergerliste.de

Sprecher der Lautertaler Bürgerliste:

Silvia Bellmann
Knodener-Kopf-Str. 46
64686 Lautertal-Knoten
Tel. mobil : 0160-96768313
eMail: silviabellmann@t-online.de

Stephan Degenfeld-Schonburg
An der Walkmühle 15
64686 Lautertal-Elmshausen
Tel. mobil: 0171-5600505
eMail: s.dgn-sch@web.de

Martin Grzebellus
Nauwiese 11
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. mobil 0172-6845821
eMail: mgrzebellus@4u-com.de